

Goldegger Kindersachenbörse – (ver)kaufen mit Mehrwert zum 25. Mal

Die Goldegger Kindersachenbörse wurde 2009 als Versuch gestartet, gut erhaltene Artikel rund um Baby und Kind, in einem organisierten Rahmen weiterzugeben. Von jedem verkauften Artikel werden 20% des Preises einbehalten und immer an Familien in Notsituationen oder Einrichtungen, die Familien unterstützen, gespendet. Viele dieser Spenden werden anonym abgewickelt, um die Privatsphäre der Familien bestmöglich zu gewährleisten.

Mittlerweile ist die Veranstaltung, die zweimal pro Jahr stattfindet, zu einer anfangs völlig unvorstellbaren Größe angewachsen. Mehr als 7000 Artikel können im Festsaal in Goldegg nicht untergebracht werden, auch wenn die Nachfrage nach Verkaufsplätzen stetig mehr wird.

Nur dank mehr als 60 Helfer*innen, die jedes Mal ehrenamtlich mit dabei sind, können wir den Ablauf in gewohnter Qualität gewährleisten. Seit unserer ersten Kindersachenbörse konnten 126 000 Artikel angeboten und davon knapp 55 000 Artikel verkauft werden.

Bei der 25. Kindersachenbörse im Oktober 2026 konnten 41,3% aller Artikel einen neuen Besitzer finden.

Der Erlös von € 4000 geht dieses Mal an die Hospizbewegung Salzburg – zweckgebunden für das PAPAGENO-Mobiles Kinderpalliativteam Innergebirg.

Das PAPAGENO-Team betreut und begleitet Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung. Und zwar dort, wo die Hilfe am dringendsten benötigt wird: zu Hause.